



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 007/10

Federführung:

FB Bildung, Familie, Sport

Sachbearbeitung:

Reichert, Andreas

Datum:

11.01.2010

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales
Gemeinderat

Sitzungsdatum

10.02.2010
24.02.2010

Sitzungsart

ÖFFENTLICH
ÖFFENTLICH

Betreff:

Aktiv-, Abenteuer- und Bauspielplätze in Ludwigsburg - Änderung der Förderung im Zuge der Haushaltskonsolidierung

Bezug:

Mitteilungsvorlage 007/09, Beschlussvorlage 178/99

Anlage:

Beschlussvorlage 178/99

Beschlussvorschlag:

Die Förderung der vier Ludwigsburger Aktivspielplätze wird von der Abmangelfinanzierung auf eine pauschale Förderung umgestellt. Der Verein Aktivspielplatz Weststadt e.V., der Verein Bauspielplatz Eglosheim e.V., der Verein Jugendfarm Ludwigsburg e.V. und der Verein Robinsonspielplatz Neckarweihingen e.V. erhalten für das Jahr 2010 je 60.000,00 € für den Betrieb und Unterhaltung der Plätze.

Sachverhalt/Begründung:

Mit Beschluss zum Haushaltsjahr 2010 ist ein umfangreiches Konsolidierungsprogramm zur Finanzierung der kommenden Haushalte verabschiedet worden. Aufgrund dieser Entscheidung stehen für den Betrieb der Aktivspielplätze in Ludwigsburg (s. Vorlage 007/09) Haushaltsmittel in Höhe von 282.000,00 € zur Verfügung.

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 19.05.1999 erhielten die Vereine bisher ab dem Haushaltsjahr 2000 folgende jährlichen Förderungsbeiträge (Beschlussvorlage 178/99, s. Anlage):

Personalkostenzuschüsse in Höhe der Aufwendungen für insgesamt 1,5 Stellen an pädagogischem Betreuungspersonal und Sachkostenzuschüsse zur Deckung des Aufwands der Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser, Gas usw.), der Pflege der Außenanlagen sowie für zusätzliche Honorarkräfte als Aushilfe in einem Pauschalbetrag von 3.580 € (7.000 DM).

Auf der Grundlage dieses Beschlusses bzw. dieser Förderung entwickelten sich die Zuschüsse an die einzelnen Vereine seit 2000 wie folgt:

Finanzielle Förderung (in Euro)/ Spielplatz	Aktivspielplatz Weststadt	Bauspielplatz Eglosheim	Jugendfarm Ludwigsburg	Robinsonspielplatz Neckarweihingen	Gesamt-förderung
2000 für Personal kosten Sachkosten	28.801,07 -	58.895,30 3.576,04	32.456,65 3.576,04	38.511,53 3.576,04	169.392,67
2001	32.588,96 3.576,04	65.401,11 3.576,04	35.067,79 3.576,04	50.382,07 3.576,04	197.744,09
2002	49.131,28 3.580,00	56.158,02 3.580,00	34.604,81 3.580,00	51.553,03 3.580,00	205.767,14
2003	49.688,41 3.580,00	62.750,22 3.580,00	42.029,08 3.580,00	53.477,29 346,80	219.031,80
2004	52.126,67 3.580,00	58.320,67 3.580,00	39.453,72 3.580,00	56.832,50 3.580,00	221.053,56
2005	54.647,86 3.580,00	61.100,98 3.580,00	47.402,13 3.580,00	60.174,45 3.580,00	237.645,42
2006	55.411,73 3.580,00	62.082,26 3.580,00	55.407,47 3.580,00	61.434,15 3.580,00	248.655,61
2007	58.729,15 3.580,00	62.482,60 3.580,00	54.730,56 3.580,00	62.967,32 3.580,00	253.229,63
2008	57.257,19 3.580,00	62.931,96 3.580,00	49.593,08 3.580,00	62.160,84 3.580,00	246.263,07
2009 (Vorauszahlungen)	59.200,00	65.200,00	59.000,00	66.000,00	249.400,00

Zusätzlich zur Förderung der Aktivspielplätze ist zu berücksichtigen, dass für das Gebäude Hirschbergstraße 22 auf dem Bauspielplatz Eglosheim noch eine Mietverrechnung in Höhe von derzeit 40.150 € angesetzt werden muss.

Aus der Übersicht wird deutlich, dass die Förderung der Aktivspielplatzvereine unterschiedlich ist. Dies ist u.a. auf die unterschiedliche zeitliche Ausgestaltung der Arbeitsverträge und Vergütung der pädagogischen Kräfte zurückzuführen.

Die Stadtverwaltung Ludwigsburg verfolgt im Sozialbereich das Ziel, Dienstleistungen, die für die Bürgerschaft der Stadt erbracht werden, nach und nach von einer Abmangelfinanzierung, die im Nachhinein erfolgt, auf eine pauschale Finanzierung, die im Voraus festgelegt ist, umzustellen. Die Haushaltskonsolidierung macht es erforderlich, die Förderung zu reduzieren.

Bereits im Nachtrag zum Haushaltsjahr 2009 ist der Haushaltsansatz für die Aktivspielplätze erstmals um 18.000 € reduziert worden. Die erneute Konsolidierungsmaßnahme für das Jahr 2010 mit einem Betrag von 30.000 € führte zu einem weiteren reduzierten Ansatz im Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 282.000,00 €.

Im Zuge der Umstellung auf eine Pauschalförderung wird folgende neue Förderung vorgeschlagen:

Haushaltsansatz:	282.000,00 € (Finanzposition: 1.4601.7060.000)
Abzüglich Mietverrechnung:	40.150,00 € (Finanzposition: 1.4601.7060.201)
Förderung Vereine	241.850,00 €

Die zur Verfügung stehenden Mittel würde eine jährliche Pauschalförderung von 60.000,00 je Verein bedeuten. Die vorgesehene Pauschalförderung in Höhe von 60.000,00 € erscheint angesichts der Abrechnungen der letzten Jahre vertretbar, stellt die Vereine im laufenden Betrieb aufgrund bestehender Verträge jedoch vor eine Herausforderung.

Wie schon in der Vorlage 007/09 dargestellt, sind die Aktivspielplätze ein unverzichtbarer Bestandteil des pädagogischen Angebots einer Stadt. Ludwigsburg ist dank des hohen ehrenamtlichen Engagements der vier Vereine - alle Vorstände und Mitglieder arbeiten unentgeltlich - in der besonderen Lage, an den Randbereichen aller großen Stadtteile einen Aktivspielplatz anbieten zu können. Dies ist gerade in einer Region mit eher niedrigen natürlichen Erlebnisräumen für Kinder und Jugendliche enorm wichtig.

Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport bereitet im Moment ein Konzept für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den Schulferien vor. Die Ferienbetreuung soll künftig an allen Ferien (mit Ausnahme der Weihnachtsferien) durchgängig angeboten werden. Gerade für Angebote in den Pfingst- und den Sommerferien eignen sich Aktivspielplätze ganz besonders. Dabei ist zu prüfen, für besondere Angebote der Spielplätze eine Kostenpflicht einzuführen.

Allerdings hält es die Verwaltung für erforderlich, mit den Vereinen weitere Einsparungsmöglichkeiten auszuloten und unverzüglich in entsprechende Gespräche einzutreten. Veränderungen in der Jugendarbeit und in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen – Entwicklung der Schulsozialarbeit, Ausbau der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Schulen, veränderte Freizeitgestaltung – machen es erforderlich, auch konzeptionelle Veränderungen in den Aktivspielplätzen und neue Kooperationen ins Blickfeld zu rücken.

Unterschrift:

Wolfgang Fröhlich

Verteiler: DI, DII, Referat, 20, 67